

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/111(VII)/24			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch, 12.06.2024	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00 Uhr	19:29 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 3 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 15.05.2024 und 29.05.2024
- 4 Einwohner*innenfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Umsetzung Toilettenkonzept DS0356/21
BE: EB SAB DS0081/24
 - 5.2 Grundsatzbeschluss zum Rückbau und zur denkmalgerechten Rekonstruktion des Baudenkmals „Pferdetor“ im Stadtpark Rotehorn, Magdeburg
BE: EB KGm DS0103/24
 - 5.2.1 Grundsatzbeschluss zum Rückbau und zur denkmalgerechten Rekonstruktion des Baudenkmals „Pferdetor“ im Stadtpark Rotehorn, Magdeburg
(Änderungsantrag des Kulturausschusses vom 23.05.2023) DS0103/24/1
 - 5.2.2 Grundsatzbeschluss zum Rückbau und zur denkmalgerechten Rekonstruktion des Baudenkmals „Pferdetor“ im Stadtpark Rotehorn, Magdeburg
(Änderungsantrag des BA-KGM vom 28.05.2024) DS0103/24/2

5.2.2.1	Grundsatzbeschluss zum Rückbau und zur denkmalgerechten Rekonstruktion des Baudenkmals „Pferdetor“ im Stadtpark Rotehorn, Magdeburg (Änderungsantrag des StBV vom 30.05.2024)	DS0103/24/2/1
5.2.3	Grundsatzbeschluss zum Rückbau und zur denkmalgerechten Rekonstruktion des Baudenkmals "Pferdetor" im Stadtpark Rotehorn (Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE/future! vom 11.06.2024)	DS0103/24/3
5.2.4	Grundsatzbeschluss zum Rückbau und zur denkmalgerechten Rekonstruktion des Baudenkmals „Pferdetor“ im Stadtpark Rotehorn, Magdeburg (Änderungsantrag der Fraktion AFD vom 12.06.2024)	DS0103/24/4
5.3	Ersatzneubau der Spundwand "Uferwand IV" im Hafenbecken II - Erhöhung des Kostenrahmens BE: Dez. III	DS0187/24
5.4	Entgeltordnung für die Ver- und Entsorgungsanlage (Sani-Station) für Wohnmobile am Standort Parkplatz Petriförder Ost BE: Dez. III	DS0188/24
5.4.1	Entgeltordnung für die Ver- und Entsorgungsanlage (Sani-Station) für Wohnmobile am Standort Parkplatz Petriförder Ost (Änderungsantrag der Fraktion FDP/Tierschutzpartei vom 11.06.2024)	DS0188/24/1
5.5	Neubau einer Lehrrettungswache am Standort Peter-Paul-Str. 12, 39106 Magdeburg und Neubau eines Führungszentrums mit integrierter Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz BE: EB KGm	DS0142/24
5.6	Genehmigung der Annahme von Sponsoringleistungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA BE: I/03	DS0270/24
5.7	Jahresabschluss 2023 der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH (Wobau) BE: OB/02	DS0199/24
5.8	Jahresabschluss 2023 der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG BE: OB/02	DS0239/24
5.9	Jahresabschluss 2023 der Städtische Werke Magdeburg Verwaltungs-GmbH BE: OB/02	DS0240/24
5.10	Neufassung der Entgeltordnungen der Magdeburger Museen BE: FB 42	DS0042/24
5.11	Umgestaltung der Straßenräume Am Brellin/Struvestraße BE: FB 64	DS0110/24

5.12	Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für den investiven Bereich im Haushaltsjahr 2024 für 2025 – Baumaßnahme Brücke Lüttgen-Salbker-Weg über die Gleise der DB AG / Hauptstrecke 6403 Magdeburg-Halle in Magdeburg, Überbauerneuerung Provisorium BE: FB 68	DS0242/24
5.13	Einstellung von Mehrkosten für die Baumaßnahme Neubau der Straßenbrücke im Zuge der Oebisfelder Straße – BA 2.2 Abschluss des Brückenbauwerkes (ASB-Nr. 7684 503) BE: FB 68	DS0230/24
5.14	Technischer ÜPL Anna-Ebert-Brücke BE: FB 68	DS0159/24
5.15	Genehmigung der Annahme von Spenden gem. § 99 Abs. 6 KVG-LSA BE: FB 02	DS0279/24
6	Informationen	
6.1	Radverbindung Ottersleben - INTEL über Halberstädter Chaussee BE: FB 64	I0068/24
6.2	Abarbeitung der Prioritätenliste zur Sanierung von Geh- und Fahrradwegen BE: FB 68	I0086/24
6.3	Bericht über den Stand der Bauarbeiten EÜ ERA BE: FB 68	I0103/24
6.4	Verkehrsspiegel Buckau BE: FB 68	I0113/24
6.5	Bericht über die im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 gebildeten übertragenen investiven Auszahlungs- und Einzahlungsermächtigungen BE: FB 02	I0108/24
7	Anträge und Stellungnahmen	
7.1	Soziale Stadtentwicklung anpacken! (Antrag der Fraktion DIE Linke vom 30.01.2024)	A0020/24
7.1.1	Soziale Stadtentwicklung anpacken! BE: Amt 61/FB 64	S0100/24

7.2	Nachhaltige Stadtentwicklung sicherstellen – Soziale Vorhalteplanung aufstellen (Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 02.02.2024)	A0030/24
7.2.1	Nachhaltige Stadtentwicklung sicherstellen – Soziale Vorhalteplanung aufstellen BE: Amt 61/FB 64	S0101/24
7.3	Bezahlbares Wohnen im Alter sichern! (Antrag der Fraktion DIE LINKE vom 23.02.2024)	A0052/24
7.3.1	Bezahlbares Wohnen im Alter sichern! (Änderungsantrag des StBV vom 30.05.2024)	A0052/24/1
7.3.2	Bezahlbares Wohnen im Alter sichern! BE: Amt 61/FB 64	S0192/24
7.4	Modularer Gebäudebau (Antrag der SPD-Fraktion vom 23.02.2024)	A0058/24
7.4.1	Modularer Gebäudebau BE: EB KGm	S0205/24
8	Anfragen und Mitteilungen	
8.1	Abgrenzung Spende und Sponsoring für die Baumspenden an den SFM BE: Bg II	

Anwesend:

Vorsitz

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Anke Jäger

Burkhard Moll

Prof. Dr. Alexander Pott

Jens Rösler

Mirko Stage

Geschäftsführung

Manja Trommer

Sarah Link

Birgit Synakewicz

Mitglieder des Gremiums/abwesend

Michael Hoffmann

Karsten Köpp

Dr. Jan Moldenhauer

Verwaltung

Simone Borris, Oberbürgermeisterin
 Thorsten Kroll, Bg II
 Sandra-Yvonne Stieger, Bg III
 Andreas Stegemann, GF SAB
 Annette Behrendt, FBLin 02
 Sylvia Frost, FBLin 23
 Jens Koch, OB/02
 Kathrin Brennecke, OB/02
 Maren Metschang, OB/02
 Anja Meiners, FB 64
 Burkhard Rönick, FB 64
 Matthias Rocke, FB 68

Gäste

Carsten Harkner, GF SWM
 Susann Schmidt, SWM
 Peter Lackner, GF Wobau
 Christian Fanger, IB Fanger

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind eine Stadträtin und 5 Stadträte anwesend.

Da es die letzte Sitzung in seiner Tätigkeit als Mitglied des Finanz- und Grundstücksausschusses seit 2002 ist, von der seit 2009 als Vorsitzender agiert hat, zieht **Herr Stern** nochmals Resümee über seine langjährige Arbeit als Stadtrat. Zum Schluss dankt er der Geschäftsführung des FG für die gute Zusammenarbeit, insbesondere den Mitarbeiterinnen des Finanzbereiches Frau Synakewicz, Frau Link und Frau Trommer.

Im Anschluss bedankt sich **Herr Kroll** bei Herrn Stern für die gute Zusammenarbeit. Er würdigt seine Verdienste und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

2. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Mithilfe von Tischvorlagen werden zahlreiche Änderungen zur Tagesordnung präsentiert. Dies betrifft die TOP 5.2.2.1, 5.2.3, 5.2.4, 5.4.1, 5.15, 7.3.1 und 12.3.

Der geänderten Tagesordnung wird mit 6 – 0 – 0 zugestimmt.

3. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 15.05.2024 und 29.05.2024

Die öffentliche Niederschrift vom 15.05.2024 wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.

Die öffentliche Niederschrift vom 29.05.2024 wird mit 6 – 0 – 0 bestätigt.

4. Einwohner*innenfragestunde

Entfällt.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Umsetzung Toilettenkonzept DS0356/21 DS0081/24

Herr Stegemann vom SAB bringt die Drucksache ein und erläutert die Gründe für den Beschlussvorschlag. Die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften des Denkmalschutzes im Klosterberggarten lassen den Bau einer WC-Anlage, wie im Toilettenkonzept vorgesehen, nicht zu. Es fehlen Anschlussmöglichkeiten und auch die Umsetzung barrierefrei ist in der Anlage nicht möglich. Die Aufstellung einer Trocken/Bio-Toilette wurde geprüft, ist aber aufgrund des hohen Kosten- und Unterhaltungsaufwandes nicht realisierbar.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0081/24 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.2.	Grundsatzbeschluss zum Rückbau und zur denkmalgerechten Rekonstruktion des Baudenkmals „Pferdetor“ im Stadtpark Ro- tehorn, Magdeburg	DS0103/24
5.2.1.	Grundsatzbeschluss zum Rückbau und zur denkmalgerechten Rekonstruktion des Baudenkmals „Pferdetor“ im Stadtpark Ro- tehorn, Magdeburg	DS0103/24/1
5.2.2.	Grundsatzbeschluss zum Rückbau und zur denkmalgerechten Rekonstruktion des Baudenkmals „Pferdetor“ im Stadtpark Ro- tehorn, Magdeburg	DS0103/24/2
5.2.2.1.	Grundsatzbeschluss zum Rückbau und zur denkmalgerechten Rekonstruktion des Baudenkmals „Pferdetor“ im Stadtpark Ro- tehorn, Magdeburg	DS0103/24/2/1
5.2.3.	Grundsatzbeschluss zum Rückbau und zur denkmalgerechten Rekonstruktion des Baudenkmals "Pferdetor" im Stadtpark Ro- tehorn	DS0103/24/3
5.2.4.	Grundsatzbeschluss zum Rückbau und zur denkmalgerechten Rekonstruktion des Baudenkmals „Pferdetor“ im Stadtpark Ro- tehorn, Magdeburg	DS0103/24/4

Herr Reum geht kurz auf die vorliegende Drucksache ein. Es wurden verschiedene Varianten untersucht. Die Verwaltung gibt der Variante 1 den Vorzug. Die Fertigstellung ist für das Jahr 2027 avisiert. **Herr Stern** geht auf die Änderungsanträge zur Drucksache ein. 3 Anträge sind inhaltlich gleichlautend. Der Antrag der Fraktion GRÜNE/future! fordert die Beantragung von Fördermitteln. Er möchte wissen, ob damit der Zeitplan in Gefahr ist? **Herr Reum** verneint dies. Es wird sich auch jetzt bereits um Fördermittel und private Spender bemüht. Die Resonanz aus privaten Spenden war bisher noch verhalten. **Herr Stage** begründet den Antrag des StBV mit der Verantwortung für den städtischen Haushalt und der Berücksichtigung der Zeitschiene. Im Gegensatz zum Antrag der AfD findet er eine Bürgerinitiative sinnvoller. **Herr Prof. Dr. Pott** schlägt vor, erst das Geld zu sammeln und sich dann den möglichen Varianten zuzuwenden. Darauf antwortet **Herr Reum**, dass es problematisch sei, wenn beide Varianten im Rennen sind. Dann wird es zeitlich kritisch und teurer. Er verweist auf die jährliche Baupreissteigerung von 15-20%. Dem stimmt **Herr Stern** zu. **Herr Rösler** ist sich sicher, dass die Stadt alle Fördermöglichkeiten ausschöpfen wird und befürwortet Variante 2. **Frau Behrendt** geht auf den Antrag des Kulturausschusses um Umwidmung der Gelder ein. Dies sei nicht umsetzbar, da die Gelder im Haushalt noch nicht eingestellt sind.

Der Änderungsantrag DS0103/24/4 wird dem Stadtrat mit 0 – 6 – 0 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag DS0103/24/3 wird dem Stadtrat mit 2 – 2 – 2 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag DS0103/24/2/1 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen

Der Änderungsantrag DS0103/24/2 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag DS0103/24/1 wird dem Stadtrat mit 0 – 5 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0103/24 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung geändert empfohlen.

5.3. Ersatzneubau der Spundwand "Uferwand IV" im Hafenbecken II DS0187/24
- Erhöhung des Kostenrahmens

Frau Stieger erläutert die Gründe für die Beschlussvorlage. Die dargestellte Kostenerhöhung ist aufgrund vieler unvorhersehbarer Probleme leider unabwendbar. Die Bauüberwachung erfolgt durch das **Ingenieurbüro Fanger**. **Herr Fanger** ist selbst vor Ort und geht mittels einer Präsentation nun näher auf die Probleme ein. Der Zustand der Wand hat sich radikal verschlechtert, es gab eine Kampfmittelondierung und Probleme mit anfallendem Niederschlagswasser. Die Fertigstellung soll noch in diesem Monat erfolgen. Ursprünglich sollte die Maßnahme zum Jahreswechsel 2023/2024 abgeschlossen sein. **Herr Stern** wirft ein, dass dies ja nicht die erste Kostenerhöhung sei und möchte wissen, ob der Fördermittelantrag entsprechend erweitert wurde. **Frau Stieger** bestätigt dies. Frau Jäger findet es nicht gut, dass die Information über die Kostenerhöhung erst so spät kommt und möchte die Gründe dafür wissen. **Herr Stanger** räumt Versäumnisse ein. Die Arbeiten an dieser Uferwand seien sehr speziell gewesen. Die **Firma Fanger** hat bereits viele Spundwände neu gebaut und bei keiner war eine solche Kostensteigerung nötig. Hier seien viele unglückliche Faktoren zusammengekommen: die ansässige Firma MUT wollte Ihren Geschäftsbetrieb weiterführen und der Fahrverkehr der Hafenbahn. **Herr Rösler** möchte wissen, wie eine Refinanzierung der Maßnahme geplant ist. Laut **Frau Stieger** ist die Refinanzierung in Form von Verpachtung geplant, so wie es bei anderen Spundwänden im Hafen der Fall ist.

Die Drucksache DS0187/24 wird dem Stadtrat mit 4 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.4. Entgeltordnung für die Ver- und Entsorgungsanlage (Sani-Station) für Wohnmobile am Standort Parkplatz Petriförder Ost DS0188/24
5.4.1. Entgeltordnung für die Ver- und Entsorgungsanlage (Sani-Station) für Wohnmobile am Standort Parkplatz Petriförder Ost DS0188/24/1

Frau Stieger geht kurz auf die Drucksache ein und erläutert die Notwendigkeit der Entgeltordnung. **Herr Moll** bezieht sich auf den Änderungsantrag der Fraktion FDP/Tierschutzpartei und stellt **Frau Stieger** die Frage, warum eine bargeldlose Zahlung nicht angeboten wird. **Frau Stieger** berichtet, dass es sich um ein altes Gerät handelt, das nicht umgerüstet werden kann. Zudem handelt es sich um kleine Zahlungsbeträge, da sei eine Kartenzahlung wohl nicht notwendig. **Herr Rösler** würde eine Variante bevorzugen, die zumindest zukünftig eine bargeldlose Zahlung beinhaltet. **Frau Jäger** bestätigt **Herrn Röslers** Aussage. **Herr Stage** gibt zu bedenken, dass es sich hier wirklich nur um Kleinbeträge handelt und es auch auf anderen Plätzen so üblich sei. **Herr Prof. Dr. Pott** fragt **Frau Stieger**, ob der Satz mit der Barzahlung so drinstehen muss. Darauf kann **Frau Stieger** keine abschließende Aussage treffen. Sie sichert eine Prüfung bis zum morgigen Stadtrat zu.

Der Änderungsantrag DS0188/24/1 wird dem Stadtrat mit 3 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen

Die Drucksache DS0188/24 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung geändert empfohlen.

- | | | |
|------|---|-----------|
| 5.5. | Neubau einer Lehrrettungswache am Standort Peter-Paul-Str. 12, 39106 Magdeburg und Neubau eines Führungszentrums mit integrierter Leitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz | DS0142/24 |
|------|---|-----------|

Herr Reum bringt die Drucksache ein. Er geht auf die Standortproblematik ein. Damit verbunden sind die ursprünglich 40 Mio. EUR für beide Projekte nicht zu halten. Die Landeshauptstadt Magdeburg hat leider kein eigenes geeignetes Grundstück in Größe von 30.000 m². Auf Nachfrage von **Herrn Stern** berichtet **Herr Stage**, dass es über diese Drucksache im StBV keine Diskussion gab.

Es kommt zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0142/24 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

- | | | |
|------|--|-----------|
| 5.6. | Genehmigung der Annahme von Sponsoringleistungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA | DS0270/24 |
|------|--|-----------|

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0270/24 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- | | | |
|------|--|-----------|
| 5.7. | Jahresabschluss 2023 der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH (Wobau) | DS0199/24 |
|------|--|-----------|

Frau Brennecke bringt die Drucksache ein. Wie beschlossen, wurde die GWM mit der Wobau verschmolzen. Durch neue Vermietungsobjekte der GWM konnten höhere Umsatzerlöse erzielt werden. Es gab erhöhte Aufwendungen durch den Anstieg der Betriebskosten. Erträge konnten aus Grundstücksverkäufen generiert werden. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss am 30.04.2024 beschlossen. Es soll eine Ausschüttung in Höhe von 3,5 Mio. EUR erfolgen. **Herr Lackner von der Wobau** gibt nochmal einen kurzen Überblick. Die Wobau hat sehr gute Vermietungsquoten. Er geht auf den Grundstücksverkauf in der Umfassungsstraße ein und erklärt, dass der Verkauf mit einer Bauverpflichtung getätigt wurde.

Die Drucksache DS0199/24 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- | | | |
|------|---|-----------|
| 5.8. | Jahresabschluss 2023 der Städtische Werke Magdeburg GmbH & Co. KG | DS0239/24 |
|------|---|-----------|

Frau Brennecke bringt die Drucksache ein. Es wurde ein Jahresüberschuss von 49,6 Mio. EUR erzielt. Davon erhält die Landeshauptstadt Magdeburg als Gesellschafterin 21,1 Mio. EUR. Der Jahresüberschuss konnte aufgrund deutlich höherer Umsatzerlöse erzielt werden. Demgegenüber stehen eine höherer Personalaufwand und Tarifsteigerungen sowie Ausleihungen an das MHKW. Der Aufsichtsrat hat am 03.05.2024 den Jahresabschluss beschlossen. **Herr Harkner** von der SWM gibt eine kurze Zusammenfassung: Alle Sparten der SWM sind jetzt wieder positiv. Die Engergiewende wird eine Herausforderung auch in finanzieller Hinsicht. Er selber wird nach 15 Jahren die SWM verlassen und sich neuen Herausforderungen stellen. **Herr Stern** bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht **Herrn Harkner** alles Gute für die Zukunft. **Herr Rösler** schließt sich den Glückwünschen an und bedankt sich auch bei **Herrn Harkner** für die

gute Zusammenarbeit nicht nur im Finanz- und Grundstücksausschuss, sondern auch in diversen anderen Ausschüssen.

Die Drucksache DS0239/24 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.9. Jahresabschluss 2023 der Städtische Werke Magdeburg Verwaltung-GmbH DS0240/24

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0240/24 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.10. Neufassung der Entgeltordnungen der Magdeburger Museen DS0042/24

Frau Stieler-Hinz bringt die Drucksache ein und geht auf die notwendige Anpassung der Eintrittsgelder und Vermietungspreise ein. **Herr Stage** zeigt sich enttäuscht, dass nach der Vertagung der Drucksache am 29.05.2024 die Änderungen nicht eingearbeitet wurden. Der Vermerk, dass Kinder bis zum 18. Lebensjahr und nicht nur bis zum 6. Lebensjahr freien Eintritt haben, fehlt. Er verweist auf die Tatsache, dass die Arbeit eines Stadtrates ehrenamtlich ist und man sich neben dem Hauptberuf in die Materie einarbeiten muss. Deshalb sind eindeutig formulierte Vorlagen wichtig, um zu wissen, was beschlossen werden soll. **Frau Stieler-Hinz** erklärt ausführlich, dass die Drucksache mit dem Rechtsamt abgesprochen ist. Sollte kein Beschluss erfolgen, bleibt die alte Entgeltordnung aktiv. Auch **Herr Rösler** verweist auf den letzten Finanzausschuss und zeigt sich auch enttäuscht darüber, dass das Dezernat nicht verstanden hat, was die Stadträte bemängelt haben. **Herr Prof. Dr. Pott** stimmt dem zu. **Herr Stern** fragt nach der Seniorenermässigung. Ein Eintrittsgeld von 8 EUR sei doch sehr hoch für manchen. Dazu gebe es derzeit keine Bestrebungen laut **Frau Stieler-Hinz**.

Aufgrund der nicht erfolgten Änderungen wird ein Änderungsantrag erstellt:

In der **Anlage 2 zum Beschlusspunkt 1 Entgelttarife Kulturhistorisches Museum/Museum für Naturkunde** ist auf Seite 2 zu ändern:

Freier Eintritt:

- Kinder bis zum vollendeten ~~6. Lebensjahr~~ **18. Lebensjahr**
- eine Begleitperson von Schwerbeschädigten (auf Nachweis im Schwerbeschädigtenausweis)
- Mitglieder im ICOM
- Mitglieder im DMB

Der Änderungsantrag wird mit 6 – 0 – 0 abgestimmt.

Die Drucksache DS0042/24 wird dem Stadtrat mit 2 – 0 – 4 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.11. Umgestaltung der Straßenräume Am Brellin/Struvestraße DS0110/24

Frau Meiners vom Stadtplanungsamt geht auf die Drucksache ein. Genaue Pläne liegen noch nicht vor. Die Aufteilung der Finanzierung erfolgt zwischen Land und Kommune. Der Geldabfluss soll 2027 erfolgen. **Herr Stern** fragt, ob eine Baupreiserhöhung berücksichtigt wurde und stellt die Möglichkeit eines Festpreises in den Raum. **Frau Meiners** kündigt eine weitere Drucksache mit Varianten und Finanzierungsdaten an. **Herr Rösler** merkt an, dass die Finanzierung das eine sei, er bei einer Fördermittelbindung aber Sorge über die Bauzeit hat.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0110/24 wird dem Stadtrat mit 4 - 0 - 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 5.12. Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für den investiven Bereich im Haushaltsjahr 2024 für 2025 – Baumaßnahme Brücke Lüttgen-Salbker-Weg über die Gleise der DB AG / Hauptstrecke 6403 Magdeburg-Halle in Magdeburg, Überbauerneuerung Provisorium DS0242/24

Herr Rocke erläutert die Drucksache. Die beantragte überplanmäßige Verpflichtungserklärung in Höhe von 292.000,00 EUR wird für die Baumaßnahme Überbauerneuerung Provisorium Brücke Lüttgen-Salbker-Weg benötigt. **Herr Rösler** möchte wissen, wie lange das Provisorium bleiben soll und wie die Planungen der Stadt hinsichtlich des RAW-Geländes aussehen. **Herr Rocke** erwidert, dass man seit 2016 an dem Thema dran sei. Das Provisorium wird wahrscheinlich ca. 10 Jahre bleiben. **Frau Meiners** ergänzt, dass das RAW-Gelände etwas weiter südlich ist und auf die benannte Maßnahme keinen Einfluss hat. **Herrn Stern** ist es wichtig, dass der Baustellenverkehr über diese Straße fließt und nicht durch die Faulmannstraße. **Herr Rocke** erklärt, dass die Faulmannstraße von den Umleitungsstrecken ausgeklammert wird. **Frau Jäger** möchte wissen, ob die S-Bahn barrierefrei zugänglich sein wird und ob es Gespräche mit der Bahn gab. **Herr Rocke** bestätigt Gespräche, aufgrund fehlender Mittel seitens der Bahn gibt es hier kein positives Signal. Um den Haltestellenpunkt zu erhalten, muss jetzt das geplante Provisorium kommen. **Herr Stage** bemängelt, dass es seiner Kenntnis nach, keine Gespräche mit betroffenen Bürgern gab. Zumal es hier um erhebliche verkehrliche Einschränkungen geht. Die Einbeziehung der Öffentlichkeit soll noch erfolgen, antwortet **Herr Rocke**. **Herr Stern** möchte wissen, wie lange die Sperrung andauern wird. Ca. ½ Jahr, sagt **Herr Rocke**. **Herr Stern** fragt nach den Konsequenzen, wenn die Drucksache heute nicht beschlossen wird. Er habe große Bedenken bei der Drucksache. **Herr Rocke** merkt an, dass die Vergabe im August erfolgen muss. Er hat Befürchtungen, dass die Vergabe aufgehoben werden muss, sollte heute kein Beschluss erfolgen. **Herr Stern** merkt an, dass eine einmalige Verlängerung möglich ist. **Herr Stage** kritisiert, dass bei diesem Bauvorhaben, die Situation mit INTEL und dem RAW-Gelände noch nicht berücksichtigt wurde. Deshalb habe er Bauchschmerzen, jetzt Geld auszugeben.

Aufgrund der vielen Fragen, regt **Herr Stage** an, die Drucksache vor Beschluss im StBV zu behandeln.

Herr Rösler findet den Vorschlag von **Herrn Stage** gut und stimmt dem zu.

Es wird ein GO-Antrag gestellt. Die Drucksache soll in den StBV verwiesen werden und anschließend wieder im FG auf die Tagesordnung.

Der GO-Antrag wird mit 5 – 0 – 1 abgestimmt.

Die Drucksache DS0242/24 wird vertagt.

- 5.13. Einstellung von Mehrkosten für die Baumaßnahme Neubau der Straßenbrücke im Zuge der Oebisfelder Straße – BA 2.2 Abschluss des Brückenbauwerkes (ASB-Nr. 7684 503) DS0230/24

Herr Rocke geht kurz auf die Drucksache ein und erläutert die Notwendigkeit der Einstellung von Mehrkosten für den Neubau der Straßenbrücke Oebisfelder Straße.

Herr Stern möchte wissen, wie die Mehrkosten in Höhe von 235.000 EUR entstanden sind. Die sind auf Spundwandarbeiten und einen Teilabbruch des Stützpfilers zurückzuführen, antwortet **Herr Rocke**.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0230/24 wird mit 6 – 0 – 0 ungeändert beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG130-111(VII)/24

Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt:

Die investive Finanzierung von Mehrauszahlungen in Höhe von 155.000,00 EUR zugunsten der Investitionsmaßnahme I126168033 – „Neubau der Straßenbrücke im Zuge der Oebisfelder Straße – BA 2.2 Abschluss des Brückenbauwerkes“ aus Haushaltsausgaberesten der Investitionsmaßnahme I166168012 „Ersatzneubau Straßenüberführung / Magdeburger Ringbrücke über die Albert-Vater-Straße“.

5.14. Technischer ÜPL Anna-Ebert-Brücke DS0159/24
Herr Eins hat die Drucksache bereits am 29.05.2024 im FG vorgestellt.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0159/24 wird mit 6 – 0 – 0 ungeändert beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG131-111(VII)/24:

Der Finanz- und Grundstücksausschuss beschließt die Finanzierung des Mehraufwandes in Höhe von 2.600.000,00 € zugunsten der Investitionsmaßnahme I126168030 - Statische Notsicherung der Anna-Ebert-Brücke über die Alte Elbe (1. Bauabschnitt / Bauphase 2, Bögen Nr. 1, 2 sowie 5 bis 11 mit den daran angeschlossenen Unterbauten) aus der Investitionsmaßnahme I126168028 - Ersatzneubau Strombrückenzug über die Zollelbe und die Alte Elbe

5.15. Genehmigung der Annahme von Spenden gem. § 99 Abs. 6 DS0279/24
 KVG-LSA

Auf Nachfrage der Stadträte worum es sich bei C-Learning plus handelt, kann **Herr Kroll** keine Aussage treffen. Er wird die Information am 13.06.2024 zur Stadtratssitzung nachreichen.

Die Drucksache DS0279/24 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

6. Informationen

6.1. Radverbindung Ottersleben - INTEL über Halberstädter Chaussee I0068/24

Frau Meiners berichtet von Gesprächen mit dem ADFC zur Thematik. Es sind auch Gespräche mit Bürgern geplant. Eventuell gibt es sogar eine Fahrradstraße.

Die Information I0068/24 wird zur Kenntnis genommen.

6.2. Abarbeitung der Prioritätenliste zur Sanierung von Geh- und Fahrradwegen I0086/24

Frau Jäger würde gern wissen, wie aktuell diese Liste ist.

Leider ist vom FB 68 niemand vor Ort, deshalb wird Sie **Herrn Rehbaum** im morgigen Stadtrat dazu befragen.

Die Information I0086/24 wird zur Kenntnis genommen.

Die Information I0103/24 wird zur Kenntnis genommen.

Die Information I0113/24 wird zur Kenntnis genommen.

Herr Kroll geht kurz auf die vorliegende Liste ein und merkt in diesem Zusammenhang an, dass aufgrund der Haushaltslage eine Prüfung der Maßnahmen erfolgt.

Die Information I0108/24 wird zur Kenntnis genommen.

Der Antrag A0020/24 wird vertagt.

Die Stellungnahme S0100/24 wird vertagt.

Der Antrag A0030/24 wird vertagt.

Die Stellungnahme S0101/24 wird vertagt.

Herr Stage führt aus, dass der Änderungsantrag viel Wohlwollen im StBV erfahren hat. Er habe Sorge, wenn das Wort verpflichtend drinbleibt, dass die Wobau und andere nicht mehr in der Lage sind zu bauen. Darauf erwidert **Frau Jäger**, dass der Jahresabschluss der Wobau ca. 9 Mio. EUR Überschuss ausweist. Es sind also Möglichkeiten da. **Herr Prof. Dr. Pott** möchte von **Herrn Rönick** vom FB 64 wissen, ob er die Stellungnahme entspannter sehen würde, wenn man dem StBV-Antrag folgt. **Frau Borris** ergänzt, dass Fördermittel für den sozialen Wohnungsbau besonders für Städte wie Magdeburg und Halle wichtig sind. **Herr Stern** bestätigt die Problematik bezahlbaren Wohnraumes ohne soziale Unterstützung.

Der Änderungsantrag A0052/24/1 wird dem Stadtrat mit 4 – 1 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Antrag A0052/24 wird dem Stadtrat mit 4 - 1 - 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0192/24 wird zur Kenntnis genommen.

7.4. Modularer Gebäudebau

A0058/24

7.4.1. Modularer Gebäudebau

S0205/24

Herr Reum geht auf die Stellungnahme der Verwaltung ein und erläutert, dass die Notwendigkeit eines Bildungszentrums im Ortsteil Beyendorf-Sohlen aufgrund ausreichender Alternativen derzeit nicht notwendig ist. Die geforderte Modulbauweise sei auch kein „Allheilmittel“. Teilweise sei es sogar komplizierter als herkömmliche Bauweise.

Der Antrag A0058/24 wird dem Stadtrat mit 1 – 2 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0205/24 wird zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen und Mitteilungen

8.1. Abgrenzung Spende und Sponsoring für die Baumspenden an den SFM

Herr Kroll erklärt mittels der Vorlage den Unterschied zwischen Spenden und Sponsoring. Er geht auf die Begrifflichkeiten und Merkmale ein und erläutert diese anhand von Beispielen. Die Einnahmen aus der Aktion „Mein Baum für Magdeburg“ sind als Spende einzustufen, solange keine aktiven Werbemaßnahmen hinzukommen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitz

Manja Trommer/Sarah Link
Schriftführung